



Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des Trainings- und Wettkampfbetriebs des Tischtennis-Club Esslingen e.V. 1970 (Stand ab 23.10.2020)

1. Allgemeines

- a) Das Hygiene-Konzept wird jeweils aufgrund der gültigen Corona-Verordnungen bzw. Corona-Verordnungen für Sportstätten vom Vorstand erstellt, aktualisiert und ggf. erweitert und neu beschlossen.
- b) Sämtliche **Hygienemaßnahmen** und neuen Regelungen **werden allen Mitgliedern** des Vereins über E-Mails, Website und evtl. Social-Media-Kanäle (zB. Whatsapp-Gruppen; Facebook) **kommuniziert**.
- c) Der **Hygiene-Beauftragte des Vereins** ist Thomas Jäger (E-Mail: thomas.jaeger@ttc-esslingen.de mobil: 0160/90900550). Er ist verantwortlich für die laufende Überprüfung der Einhaltung aller Maßnahmen während des Trainingsbetriebs gemäß dieser Hygienemaßnahmen. Stellvertretend sind evtl. weitere Hygiene-Beauftragte vor Ort um die Maßnahmen zu überwachen und die Nutzung zu dokumentieren. Insbesondere bei den Heimspielen übernehmen die Mannschaftsführer die entsprechenden Aufgaben (Einhaltung der Maßnahmen und Dokumentation).
- d) Die Nutzung der städtischen/kommunalen Sportstätte erfolgt gemäß den entsprechenden **Richtlinien des Trägers**.
- e) Alle Teilnehmenden sind in die **Hygienemaßnahmen des Vereins eingewiesen** und haben deren Kenntnis (schriftlich) bestätigt.

2. Nutzung der Sporthalle

- a) Es sind **Anwesenheitslisten** für die Trainingseinheiten und Wettkämpfe zu führen, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Ein Verantwortlicher (siehe Hygiene-Beauftragter bzw. Stellvertreter) vor Ort dokumentiert Name und Telefonnummer oder Adresse immer zu Trainings- bzw. Wettkampfbeginn.
- b) Gemäß Vorgaben dürfen sich in den einzelnen Bereichen/Flächen (**größerer und kleinerer Bereich mit Trennwand, bzw. ohne Trennwand gesamt**) gleichzeitig maximal **20 Personen** inkl. Übungsleiter/innen aufhalten (siehe auch Aushänge und Anhang). Wird die Halle als reine Wettkampfstätte benutzt gelten höhere Grenzen (aktuell max. 100 Personen).



- c) **Aushänge** informieren über die wichtigsten Verhaltens- und Hygieneregeln (siehe Plakat).
- d) Teilnehmende mit **gesundheitlichen Einschränkungen** oder **Krankheitssymptome**, sowie Teilnehmende, die Kontakt zu infizierten Personen hatten, dürfen nicht am Trainings- und Wettkampfbetrieb teilnehmen. Des Weiteren ist der Trainingsbetrieb für Einreisende aus Risikogebieten ebenfalls untersagt. Ob Spieler aus Risikogebieten zu Wettkämpfen antreten können muss jeweils individuell geklärt werden.
- e) Beim Zutritt zur Halle und beim Aufenthalt in der Halle muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser darf nur zum eigentlichen Training bzw. Wettkampf abgenommen werden.

3. Umkleiden, Toiletten-Anlagen, Gesellschaftsräume

- a) Die Benutzung der **Umkleiden und Duschen ist** unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 m **möglich**. Falls der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann sind die Räume zeitversetzt zu betreten (Umkleide max. 4 Personen, Duschen max. 2 Personen).
- b) Die **Toilette im Regieraum** ist das einzige Herren-WC, das genutzt werden darf. Des Weiteren gibt es ein Damen-WC gegenüber des Regieraums. Es darf sich immer nur eine Person im Regieraum aufhalten (andernfalls muss der Mindestabstand eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden).
- c) **Gemeinschafts-/Gesellschaftsräume** bleiben geschlossen. Es werden keine Getränke oder Speisen ausgegeben.

4. Betretten und Verlassen der Sporthalle

- a) Es werden **getrennte Ein- und Ausgänge** vorgegeben. Die Sporthalle wird über den Haupteingang betreten, die Teilnehmer des Jugendtrainings verlassen die Sporthalle durch den Notausgang (um persönliche Kontakte zu minimieren). Der kleine Hallenbereich wird durch den normalen Haupteingang verlassen. Beim **Betretten der Bereiche** werden die vorhandenen Gänge zur Trainings- bzw. Wettkampffläche genutzt. Beim **Verlassen der Sporthalle** sind ebenfalls die vorhandenen Gänge zu benutzen.
- b) Die Sporthalle wird erst betreten, wenn die komplette (Trainings-)Gruppe zuvor die Halle verlassen hat. Solange gilt der Bereich vor dem Haupteingang unter Einhaltung des **Mindestabstandes von 1,50 m** als Wartebereich.



- c) Das Betreten der Halle findet unter Einhaltung des Mindestabstands statt. Während der Trainingseinheit ist das Betreten nicht möglich.
- d) Alle Teilnehmenden **verlassen die Sporthalle unmittelbar nach Ende der Trainingseinheit bzw. nach Spielende (das jeweils die Reinigung der Spielgeräte mit beinhaltet).**
- e) **Handdesinfektionsmittel wird am Halleneingang und -ausgang der Sporthalle zur Nutzung bereitgestellt.**

5. Organisation des Trainings- und Wettkampfbetriebs

- a) Die Teilnehmenden haben sich über das **Online-Tool „Doodle“** im Vorfeld für das Training anzumelden. Die Anmeldung gilt für die beiden Trainingseinheiten (Jugend- bzw. Erwachsenentraining) und erfolgt nach dem Prinzip „wer zuerst kommt spielt zuerst“!
- b) Finden während des Trainingsbetriebs auch Wettkämpfe statt, werden die eigenen Spieler, die Gegner und ggf. Betreuer und Zuschauer ebenfalls mit Hilfe von Doodle angemeldet. Dies ermöglicht die Planung und Verteilung der Hallenbereiche vorab. Der jeweilige **Mannschaftsführer** übernimmt hierbei die **Anmeldung in Doodle** für die Gegner.
- c) Es findet jeweils eine **Trainingseinheit für die Jugend und die Erwachsenen** statt. Dabei werden die jeweiligen Trainingsgruppen dokumentiert. Bei einem Wechsel der Spielpaarungen oder dem Trainingsende werden die Spielgeräte (Tische) gereinigt.
- d) Die **Trainingszeiten/-einheiten** finden dienstags und freitags statt:

Jugend: 18.00 – 19:45 Uhr

Erwachsene: 20:00 – 21:30 Uhr

- e) Das **Betretten der Halle für Herren-Wettkämpfe ist vor 19:45 nicht möglich** (siehe hierzu auch den Abschnitt „Betreten und Verlassen der Halle“).
- f) Die notwendige **Hygiene-Ausrüstung** zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen wird zur Verfügung gestellt. (Handdesinfektionsmittel, Flächenreinigungsmittel).

6. Trainingsbetrieb

- a) Die **Gruppengröße** ist gemäß geltenden Vorgaben auf max. 20 Personen beschränkt. Damit die **Tische** mit ausreichend Abstand aufgebaut und durch Umrandungen oder



anderen Gegenstände voneinander getrennt werden können, werden im größeren Hallenbereich maximal 2 Reihen mit jeweils 4 Tischen, im kleineren Bereich maximal 4 Tische gestellt (siehe auch Hallen-Layout).

- b) Alle Teilnehmenden, Trainer/innen und Übungsleiter/innen reisen individuell möglichst in **Sportbekleidung** zur Trainingseinheit an (auf Fahrgemeinschaften wird möglichst verzichtet). Ggf. können diese noch in der Halle im jeweils zugeordneten Bereich angezogen werden. Jeder Teilnehmende bringt sein eigenes **Getränk und Handtuch** mit.
- c) Der **Mindestabstand von 1,50 m** muss ständig eingehalten werden. Jegliche Körperkontakte sind untersagt.
- d) Es wird **ausschließlich Tischtennis** gespielt. Es wird die ganze Zeit an derselben Tischtennisplatte Einzel gespielt. Doppel sind im Training und Wettkampf untersagt. Es gibt kein Handshake, Seitenwechsel, etc.
- e) Es darf nur ein/der eigene **Schläger** verwendet werden, eine Weitergabe an andere Teilnehmende ist nicht erlaubt.
- f) **Routinen** wie das Anhauchen des Balls oder das Abwischen der Hand auf dem Tisch sind verboten.

7. Wettkämpfe

- a) Finden in der Sporthalle Wettkämpfe und Training zusammen statt gilt die **Gruppengröße** von max. 20 Personen je Hallenbereich. Für reine Wettkampf-Veranstaltungen sind max. 100 Sportler und Betreuer zugelassen. Alle Sportler und Betreuer werden dokumentiert (Name, Telefonnummer, ggf. E-mail).
- b) Für die Durchführung von Wettkämpfen werden die Durchführungsbestimmungen des TTBW, Abschnitt 2 und 3 angewendet. Dies betrifft insbesondere den Aufbau der Tische und Bänke, bzw. Stühle, Empfehlungen für Zählgeräte und Spielstandsanzeige, sowie den Empfehlungen für Handtuchboxen/-behälter.
- c) Es wird im Wettkampf kein Doppel gespielt.
- d) Auf Händeschütteln und Abklatschen wird verzichtet.
- e) Die benutzten Materialien (Tische, Netze, Zählgeräte, Bälle) werden nach Ende des Wettkampfs gereinigt.
- f) Es sind keine Zuschauer erlaubt